

stiehlt uns allen unsere Zeit.
 ~~~~~  
 Inhaltsverzeichnis

über die Beweis-Unterlagen, durch mich erstellt.  
 BBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBB  
 Legende der Beschriftung BW = Beklagte und Widerklägerin + alphanumerische Kennzeichnung

Nebenakte

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| <p>niederzulegen, dann wieder Kontakt zu mir aufzunehmen und zu versichern, er wolle doch für mich arbeiten, er habe den <u>Brief mit der Mandatsniederlegung an das LG HN nicht unterschrieben, die sei nicht gültig. Sie war aber doch gültig.</u> Es gab bei ihm sehr viel Unentschlossenheit und sogar Unehrllichkeit.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | BW2aa                    |
| <p>Er wollte mir den DEKRA Gutachter Wintergerst partout ausreden, den ich schon vor der ersten Besprechung in seiner Kanzlei engagiert hatte und sozusagen schon zu ihm „mitbrachte“. <u>Herr Wintergerst hatte schon sein Gutachten erstellt.</u> Am Telefon in meiner Gegenwart sprach RA Dr. Herrmann zwar katzenfreundlich zu Herrn Wintergerst, <u>sofort nach dem Auflegen wollte er mir dann aber dringend seinen langjährigen Bekannten Herrn Altmann aufzwingen, ich widersprach und wollte DEKRA-Wintergerst behalten. Ohne meine Zustimmung drückte RA Herrmann Herrn Altmann bei Gericht als Gutachter durch, und empfahl mir ab und an, „Herrn Wintergerst doch einfach in die Verhandlung mitzubringen.“</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Seite 2                  |
| <p><u>Er forderte mich sogar schriftlich auf, mich an den Richter Grund am LG HN zu wenden wegen des Termines für Herrn Wintergerst.</u> Ich fragte telefonisch die Justizangestellte am LG, was ich denn machen solle, ich hätte doch als einfacher Bürger gar keinen Zugang auf der Landgerichts-Ebene. Die Justizangestellte sagte mir, der Richter mache seine Termine selber, gab mir seine Durchwahlnummer und die Uhrzeit, wann er zu erreichen sei. Leider erreichte ich ihn trotz Telefon-Termin nicht, also schrieb ich ihm ein FAX wegen der Verfahrensteilnahme des DEKRA-SV Herrn Wintergerst. Prompt rügte das der Richter und danach stellte mein RA mich so dar, als ob ich mich dem Richter mit meinem FAX aufgedrängt habe.</p> <p>Das gleiche Muster erzählte er mir über eine Gerichtsverhandlung, wo er alle beteiligten Parteien in der Verhandlung stundenlang durch die Botanik gejagt habe, um dann das Ass aus dem Ärmel zu ziehen und vorzutragen, dass der Gutachter nicht die Befähigung habe, für diesen Sachverhalt tätig zu sein. Das habe er nur deshalb getan, weil er den Richter nicht leiden könne. Ich habe das nicht von irgendeinem bösen Tratsch erfahren, sondern er persönlich hat vor mir mit der Episode geprahlt.</p> | BW2aa<br><br>Seite 2, 2. |
| <p>Derart kann das Colorit eines Gerichtsverfahrens auf der Mandantenseite aussehen.</p> <p>Noch viel schlimmer und sogar <u>im eindeutig kriminellen Bereich</u> bewegt es sich bei einem <u>weiteren Rechtsanwalt (Reiser),</u> den ich konsultierte. Welcher Mandant lässt es sich träumen, dass er/sie, wenn er das Recht sucht, in Kontakt zur Unterwelt kommt, ohne dass das von vornherein an der Oberfläche sichtbar ist?</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | BW2ad<br>Seite 9         |
| <p>ab)Herrn Berberich, s. Screenshots bei ac)<br/>Herr Berberich wurde mir durch Herrn Wintergerst empfohlen. <u>Die</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | BW2ab                    |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| <p>• mit zehn DIN A4 Seiten Screenshots als Beweisen für meine stetige Korrespondenz mit der Kanzlei Rohden/Berberich bekommen. Meine Fragen wurden nicht beantwortet. <u>FAKT: Meine eingereichten Gutachten wurden durch RA Rohden nicht ins Verfahren eingeführt.</u> Jede Zeile auf einem Blatt ist eine eMail. Die zehn Screenshots in meinem Brief vom 12.12.2020 beweisen, <u>dass die Korrespondenz in der Kanzlei auch gelesen wurde, bis auf eine Mail (Seite 9 der Screenshots, über die Weiterleitung eines Urteiles des LG Heidelberg Aktenzeichen 4 O 51/18, nicht veröffentlicht, über den Einsatz eines Gutachters).</u></p> <p>Entspricht es einer pflichtgemäßen Mandatsführung, wenn man die Fragen, die der Mandant hat, nicht einmal liest?</p> <p>Als in der Mitte des Jahres 2020 ein neuer Vorsitzender Richter, Herr Stahl, den Fall übernahm, verfügte er, dass der Vorschuss für SV Herrn Altmann hinfällig sei, siehe Beschluss 09.08.2020, Seite 7/8 (bei mir eingegangen am 25.08.2020).</p> <p><u>Hier ist der beste Beweis, dass RA Herr Rohden nicht einmal die Beschlüsse des Vorsitzenden Richters las,</u> denn mit gleicher Post, in der er mir den Beschluss des neuen Herrn Vorsitzenden zusandte, schickte er mir einen Brief, in dem er mich pressionierte, <u>dass ich den Vorschuss für SV Altmann i. H. v. 2.000,00EUR für SV bezahlen müsse, sonst werde ich das ganze Verfahren verlieren.</u> Ich fragte daraufhin schriftlich per eMail am 26.08.2020 nach, ob nicht der Herr Vorsitzende diese Vorschusszahlung für hinfällig erklärt habe. Darauf bekam ich noch am selben Tag die knappe Antwort, ja sie sei storniert.</p> <p>Im ersten Hinweis-Beschluss des neuen Vorsitzenden Richters Herrn Stahl vom 09.08.2020 war mir weiterhin aufgefallen, dass er von meinem RA Nachbesserungen in den Formulierungen einforderte.</p> <p>Im Handeln des RA Herrn Rohden ist §242BGB -Treu und Glauben- gröblich verletzt</p> | <p>BW2ab1-20</p> <p>BW2ad7</p> |
| <p>ad) Die Aufgabe des <u>Rechtsanwaltes Herrn Reiser</u> war derart, dass er in der Arbeit des RA Rohden überwachen sollte, dass keine formalen Fehler zu meinem Nachteil geschähen. Er behauptete, er könne meinen Fall nicht übernehmen, dazu müsste er erst einmal seine Kanzlei für sechs Wochen schließen, um sich mit den Fakten vertraut zu machen, oder einen Freund und Kollegen mit dieser Aufgabe betrauen, der sei „der Bücherleser“ von ihnen. Aber er werde mich zum Kanzleitermin am 12.02.2020 bei Herrn Rohden in Kaiserslautern begleiten.</p> <p><u>Er sprach sich strikt dagegen aus, dass ich RA Rohden das Mandat entziehe,</u> obwohl ich mittlerweile NULL Vertrauen zu ihm hatte und <u>begründete das mir gegenüber schriftlich (13.09.2019) damit, dass Herr Rohden dann „exkulpiert“ sei und auch das Honorar nicht zurück zahlen müsse.</u> Keine Anwalts-haftpflichtversicherung werde den Fall bei einem Mandatswechsel übernehmen, denn es seien <u>von Anfang an von allen Anwälten so horrend Fehler gemacht</u> worden, dass die Abgrenzung der Verantwortlichkeit zu schwierig wäre. Zudem bezeichnete er die bisher tätigen Kollegen alle zusammen mit einem schlimmen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p>BW2ad3</p> <p>BW2ad4</p>    |

Ausdruck xxxx, der sicherlich justitiabel wäre.

Die vier Seiten mit Screenshots, jede Zeile eine Nachricht, sind hier ebenfalls als Beweise für meine stetige Korrespondenz mit ihm, meist Fragen zu Formalien, eingesetzt. FAKT: Die vier Screenshots beweisen, dass die Korrespondenz in diesem Fall NICHT gelesen wurde.

Nach dem Kanzleitermin am 12.02.2020 und der Zugfahrt war ich ebenfalls strikt darauf bedacht, nicht mehr mündlich zu kommunizieren, sondern nur noch in Schriftform, was RA Reiser als „nicht produktive Zusammenarbeit“ bezeichnete, denn er forderte mich ständig zu Telefonaten auf, wie zuvor auch RA Rohden. Aber sogar ich bin lernfähig und hielt mich an die Maxime „Worte sind Schall und Rauch“.

Eine Strecke der Reise legten RA Herr Reiser und ich gemeinsam in der Zugfahrt und auf der Straße zurück. Herr Reiser erzählte Dinge aus seinem Leben als Strafrechts-Anwalt, mit denen ich so ganz und gar nicht umgehen kann:

Ein Mandant sei unzufrieden mit seinem Arbeitsergebnis gewesen und habe ihm einen Schlägertrupp in die Kanzlei schicken wollen, worauf Herr Reiser nicht zur Polizei ging, sondern einen ehemaligen Tschetnik aus der Bodybuilder- und Boxer-Szene zu Hilfe rief. Dieser habe sich die Örtlichkeit genau besehen und ihm dann geraten, er solle oben in der Kanzlei die Aufzugtüre abschließen. Die drei Schläger kamen, fuhren mit dem Aufzug hoch, konnten nicht raus, fuhren wieder runter, und der erste, der den Kopf aus dem Aufzug rausstreckte, hatte gleich ein gebrochenes Nasenbein, den beiden anderen knallte der Tschetnik die Köpfe zusammen. Die seien dann auch erledigt gewesen. Ich riet ihm entsetzt „Reden Sie doch nicht so daher, und obendrein schaden Sie sich auch noch selber!“ Seine Antwort war ungerührt „Ich kann damit umgehen.“ Wegen einer anderen Episode hatte sein Compagnon Ulrich ihm gesagt: „Du bist doch ein Teufel!“. Wir waren von Leuten umgeben, die sich nach uns umdrehten, um zu sehen, wer denn so etwas von sich gibt. Es haben bestimmt viele, ohne es zu wollen, mitgehört.

Auch aus seinem persönlichen Schicksal erzählte er mir schreckliche Begebenheiten und mitfolgend Diagnosen, die ich nicht wiedergeben möchte, obwohl es sich hier nicht um einen meiner Patienten handelt, auch aus einem gewissen Respekt davor, dass es sich um einen sehr schwer kranken Menschen handelt.

Als ich im Gespräch erwähnte, dass ein Mensch, wenn er das Bild der Mona Lisa betrachte, in einer Sekunde 720.000 pixel verarbeite, antwortete er: „Sehen Sie, und ich kann nur 25.000.“

Für mich war von dem Zeitpunkt an klar, dass ich mich abgrenzen würde:

kein mündliches Gespräch mehr über meine Sache, sondern nur noch eMails und Briefe.

Und auch keine persönlichen Begegnungen mehr, gleichgültig in welcher Umgebung.

Auch von RA Reiser wurden meine Fragen zu formaljuristischen Dingen nicht beantwortet.

Bei einem Treffen am 06.05.2020 mit einer Frau, die ich erst bei diesem ersten und einzigen Treffen einzuschätzen lernte, tauchte

BW2ad1-12

BW2ad9-12

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| <p>auch <u>der Name RA Reiser auf</u>, denn sie hatte eine Kundin und nähere Bekannte in RA Reisers Kanzlei als Arbeitskraft platziert. Von ihr wurde ich gewarnt, ich solle mich besser fernhalten von RA Reiser, er neige zu Gewalt, und dann kamen noch Bemerkungen von großer Vulgarität dazu. Er habe mit dieser neuen Mitarbeiterin ein Verhältnis begonnen, und es sei in der Kanzlei zu einer Schlägerei zwischen dieser und einem weiteren Verhältnis des Herrn RA Reiser gekommen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | BW2ad   |
| <p>Ich hoffe fest, dass sowohl Herr Reiser wie auch Herr Rohden das Mandat von sich aus niederlegen werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |
| <p>b) Mein Auskunftsuchen am 22.05.2019 über seine <u>Anwalts-haftpflicht-versicherung über eine Million für mein spezielles Verfahren</u> an RA Rohden wurde nie beantwortet. Weder habe ich es selbst erlebt, noch kenne ich es aus irgendeiner Schilderung von Mandanten, dass ihnen explizit die hohe Haftpflichtversicherung für den eigenen Kasus durch ihren Rechtsanwalt – auch noch schriftlich!- zur Kenntnis gebracht wurde. <u>Da Sprache niemals redundant ist, wurde mein Denken dadurch in eine Richtung geschubst, nicht nur wie bisher über meine verletzten Rechte nachzudenken, sondern auch über die materiellen Werte, die auf dem Spiel standen.</u> Dazu kamen Äußerungen von anderen Rechtsanwälten und Gutachtern wie z. B. Dr. Herrmann: „Ihr Haus ist nur noch den Bauplatz wert.“ (07.12.2016, Kanzlei, Zeuge Herr Wintergerst) und „Die haben Ihr Haus zu einem Totalschaden gemacht. Für Sie muss gerichtlich ein Abriss und Neubau drin sein.“</p> | BW2b1+2 |
| <p>- Nach dem Kanzleitermin in Kaiserslautern am 12.02.2020 sind die Herren RAe Rohden und Reiser wohl übereingekommen, mich unsachgemäß und zu deren eigenem Vorteil in Richtung <u>außergerichtlichen Vergleich zu manipulieren. Dafür erhalten Anwälte 300 % des Honorars</u>, und das wollten sich die Herren RAe dann teilen (es steht also der <u>Verdacht des Parteiverrats durch die RA Rohden und Reiser § 356(2) StGB im Raum</u>)</p> <p>obwohl sie es <u>schriftlich im jeweiligen Vertrag</u> stehen hatten, dass ich ein Urteil durch das Gericht anstrebe <u>und sogar das Wort „Vergleich“ in den jeweiligen Verträgen mit den Anwälten durchgestrichen war.</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |
| <p>Sie bauten außerdem darauf, dass, wie ich von einem ehemaligen AG-Direktor erfuhr, das Urteil-Schreiben bei den Richtern verhasst ist, denn das Urteil-Schreiben käme quasi einer Doktorarbeit gleich, und Richter sind generell zeitlich so sehr überlastet, dass auch die Richter ein vitales Interesse daran hätten, einen außergerichtlichen Vergleich herbei zu führen. Diesen Misstand haben nicht die Richter verschuldet, sondern er resultiert aus dem System („Doch die Verhältnisse, die sind nicht so.“). Arbeitsüberlastung ist kein geringes Übel, sie kann die Gesundheit ruinieren, und die Frage muss erlaubt sein, ob der Dienstgeber Land nicht gegenüber seinen Richtern die Patronatspflichten verletzt. Im Betriebsverfassungsgesetz sind viele Grundrechte</p>                                                                                                                                                                                          |         |